

Fortsetzung Projekte

21. GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e. V. Frauennetz West e. V. - Mädchen- und Frauenladen Sie'ste: Anschubfinanzierung für das Projekt „Brunch der Kulturen am 26. 10. 2014“
22. Theater in der Bastion e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 35-jährigen Jubiläums, verbunden mit einer Anschubfinanzierung für die Anschaffung von Kostümen und Requisiten
23. Caritas Ulm: Anschubfinanzierung für das Projekt „Wiblinger Weggefährten“
24. Akademie-theater Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 20-jährigen Bestehens, verbunden mit einer Anschubfinanzierung zur Anschaffung einer Licht- und Tonanlage
25. Fahrzeugfreunde der Ulmer Feuerwehr e. V.: Zuschuss zur Restaurierung der Kraftspritze KS 20, Baujahr 1924
26. Ulmer Kammerchor e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums in 2015, verbunden mit einer Anschubfinanzierung für das Konzert „Das Lied von der Glocke“ im Oktober 2015 in der Pauluskirche
27. St. Elisabeth-Stiftung, SES Stromspar-Check Ulm: Anschubfinanzierung für die Einrichtung eines Reparatur-Cafes Ulm
28. Chor Levantate Ulm e. V.: Anschubfinanzierung für verschiedene Projekte
29. Freunde des Ulmer Museums e. V.: Anschubfinanzierung für die Sonderausstellung „Wieder vereint - Der Hochaltar aus St. Michael zu den Wengen“
30. Bürgerausschuss Wiblingen: Anschubfinanzierung für den Nachbau der Gesamtanlage des Klosters Wiblingen

Ulmer Band

Das Ulmer Band, das seit 2000 verliehen wird, ist eine Auszeichnung der Ulmer Bürger Stiftung für Personen, die sich um das politische, kulturelle, religiöse, wirtschaftliche, soziale oder gesellschaftliche Leben der Stadt Ulm verdient gemacht haben oder durch ihr geistiges oder künstlerisches Werk das Ansehen der Stadt gemehrt haben. Am 21. März 2014 wurde im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde das Ulmer Band zum 15. Mal an fünf auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger verliehen.



Empfänger/-innen des Ulmer Bands im Jahr 2014 (von links): Georg Metzner, Heinz Dorsch, Waltraud Witka, Oberbürgermeister Ivo Gönner, Klaus Müller-Nübling, Andreas Heilbronner (stellvertretend für seinen Vater Eugen Heilbronner)

Die Empfänger/-innen des Ulmer Bands am 21. März 2014:

- Herr Heinz Dorsch für sein jahrzehntlanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, in besonderem Maße als langjähriger Vorsitzender des Freundeskreises Tannenhof e. V. und im sportlichen Bereich für die vielfältigen Aktivitäten für den Leichtathletikkreis Ulm/Alb-Donau und den Turnverein Wiblingen 1905 e. V.
- Herr Eugen Heilbronner für sein jahrzehntlanges außergewöhnliches und herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im Bereich der Heimatpflege
- Herr Georg Metzner für sein herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere für sein Engagement für ältere Menschen mit Behinderung
- Herr Klaus Müller-Nübling für sein jahrzehntlanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im musikalischen Bereich, insbesondere als Gründer des Sinfonieorchesters am Kepler-Gymnasium sowie das musikalische Engagement in der Lebenshilfe Donau-Iller
- Frau Waltraud Witka für ihr jahrzehntlanges herausragendes Engagement für das Gemeinwesen der Stadt Ulm im sozialen Bereich, insbesondere als Mitbegründerin und Leiterin der „AMSEL Kontaktgruppe Ulm“

Organe der Stiftung

Die Geschicke der Stiftung lenkt ein kleiner ehrenamtlich tätiger Vorstand. Ihm gehören der Oberbürgermeister als Vorsitzender und je eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fraktionen des Ulmer Gemeinderats an.

Bedingt durch die Kommunalwahlen ergibt sich 2014 folgende Zusammensetzung des Vorstandes:

bis 24. 09. 2014

- Oberbürgermeister Ivo Gönner
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadträtin Rose Goller-Nieberle, FDP-Fraktion
- Stadträtin Ulrike Lambrecht, Grüne Fraktion
- Stadtrat Dr. Rüdiger Reck, FWG-Fraktion
- Stadtrat Dr. Hans-Walter Roth, CDU-Fraktion

ab 24.09.14

- Oberbürgermeister Ivo Gönner
- Stadträtin Katja Adler, SPD-Fraktion
- Stadtrat Dr. Bertram Holz, CDU-Fraktion
- Stadträtin Rose Goller-Nieberle, FDP-Fraktion
- Stadtrat Dr. Rüdiger Reck, FWG-Fraktion
- Stadträtin Lena Christin Schwellung, GRÜNE-Fraktion

Aufgaben des Vorstands

Der Vorstand verwaltet die Stiftung. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Verwaltung des Stiftungsvermögens
- Vergabe der Erträge des Stiftungsvermögens
- Durchführung anderer Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszwecks
- Buchführung über den Bestand und Veränderungen des Stiftungsvermögens
- Erstellung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts
- Anzeige jeder Änderung in der Zusammensetzung des Vorstands an die Aufsichtsbehörde

Geschäftsführung

Für die Durchführung der administrativen Geschäfte bedient sich die Ulmer Bürger Stiftung nach der Satzung der Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung. Diese Aufgaben wurden den Zentralen Diensten und der Zentralen Steuerung/Finanzen, Beteiligungsverwaltung (Rechnungswesen) übertragen.

Ansprechpartner der Stiftung

Oberbürgermeister Ivo Gönner,
Vorsitzender
Telefon: 0731 161-1000
E-Mail: ivo.goenner@ulm.de

Zentrale Dienste der Stadt Ulm,
Sabine Gauß, Geschäftsführerin
Telefon: 0731 161-1100
E-Mail: s.gauss@ulm.de

Anschrift der Stiftung

Ulmer Bürger Stiftung
Rathaus
89070 Ulm
www.buergerstiftung.ulm.de



Ulmer Bürger Stiftung

Spendenkonto, Spendenbescheinigung

IBAN: DE60 6305 0000 0000 0671 77
BIC: SOLADES1ULM

Der Stiftung ist vom Finanzamt die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden. Spenden können also steuerlich geltend gemacht werden. Sie erhalten unaufgefordert eine Spendenbescheinigung.



Ulmer Bürger Stiftung

Geschäftsbericht

2014

Vorwort

Die Ulmer Bürger Stiftung wurde am 26. März 1997 vom Ulmer Gemeinderat gegründet. Anlass war die Verkündung des Großen Schwörbriefes der Stadt Ulm vor 600 Jahren, am 26. März 1397. Mit dieser Stiftung will die Stadt ein Zeichen Ulmer Gemeinschaft und Solidarität setzen.

Als finanziellen Grundstock hat der Gemeinderat der Stiftung rund 3 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Es sind alle herzlich eingeladen, durch Zustiftungen, Vermächtnisse oder Spenden, dieses Werk weiter zu unterstützen.

Mit diesem Falblatt möchte ich den Geschäftsbericht für die Ulmer Bürger Stiftung im Jahr 2014 vorstellen.

Ihr

Ivo Gönner
Oberbürgermeister

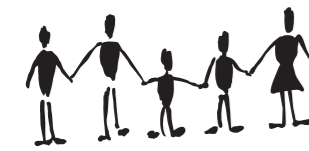


Ziel und Zweck der Stiftung

Die Stiftung fördert die Gemeinwesenarbeit in Ulm und unterstützt Projekte, die sich vorbildlich um den Zusammenhalt der Stadtgesellschaft verdient machen, sei es auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung, der Völkerverständigung, der Heimatkunde/Heimatspflege, des Umweltschutzes, der Jugendhilfe, der Altenhilfe, des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege. Ziel ist insbesondere das Verantwortungsbewusstsein für das gemeinschaftliche Miteinander in Ulm zu stärken, sich der sozialen Problematik in unserer Gesellschaft vorbeugend und helfend anzunehmen, gravierende soziale Probleme schon im Vorfeld abzufangen oder soziale Netze und Unterstützung herzustellen bzw. zu erweitern.

Einnahmen der Stiftung

Die Stiftung finanziert ihre Aktivitäten aus Erträgen des Stiftungskapitals und aus Spenden; das Stiftungskapital selbst muss unangetastet bleiben. Jede Zustiftung sichert langfristig höhere Erträge.



Ulmer Bürger Stiftung

Vergabe von Fördermitteln

Die Stiftung orientiert sich bei der Vergabe von Geldern an folgenden Kriterien:

- Einmaligkeit der Finanzzuweisung
- Anschubfinanzierung für ein Projekt
- Anerkennungsfinanzierung für ein Projekt

Anträge auf Unterstützung durch die Stiftung sind schriftlich und formlos an den Oberbürgermeister als Vorsitzenden des Stiftungsvorstands zu richten.

Geschäftsbericht und Jahresabrechnung 2014

Zum 15. Mal erfolgte im Jahr 2014 die Verleihung des Ulmer Bands an fünf auszeichnungswürdige Ulmer Bürgerinnen und Bürger (vgl. „Ulmer Band“).

Darüber hinaus galt es, wie in den Jahren zuvor, den Wirtschaftsplan 2014 zu beschließen, förderungswürdige Einzelprojekte auszuwählen und die Öffentlich-

keitsarbeit durch verschiedene Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung zu forcieren.

Mit Hilfe der Zuwendungen der Ulmer Bürger Stiftung konnten auch 2014 wieder zahlreiche Bürgerprojekte und -aktionen eigenverantwortlich durchgeführt werden. Die Übergabe der Zuwendungsmittel

erfolgte im Rahmen öffentlicher Feierstunden am 21. März und 24. Oktober 2014 unter Teilnahme der Presse.

Im Jahr 2014 fanden zwei Vorstandssitzungen am 06. Februar und 25. September statt.

Die Ulmer Bürger Stiftung verwaltet außerdem die nichtrechtsfähige Dr. Rosemarie Wildermuth-Stiftung, deren Zweck die Förderung der Stadtbibliothek ist.

Bilanz zum 31. 12. 2014			
Aktiva		Passiva	
	€	Vorjahr €	
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1,00	1,00	
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere	2.350.000,00	2.950.000,00	
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte	14.537,49	15.652,63	
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.391,04	8.495,32	
III. Guthaben bei Kreditinstituten			
1. Girokonten Sparkasse	616.374,05	116.976,05	
2. Geldanlage Sparkasse	660.477,99	588.877,88	
	3.644.781,57	3.680.002,88	
A. STIFTUNGSKAPITAL			
I. Satzungskapital	3.067.751,29	3.067.751,29	
II. Zustiftungen	132.509,95	132.509,95	
III. Kapitalerhaltungsrücklagen	417.939,90	374.722,15	
IV. Rücklage Projekt „engagiert in ulm“	–	36.871,21	
V. Mittelvortrag	39.294,24	21.513,99	
VI. Gewinn/Verlust Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-30.713,81	24.126,79	
B. VERBINDLICHKEITEN			
I. Sonstige Verbindlichkeiten aus zugesagten Förderungen	18.000,00	22.507,50	
	3.644.781,57	3.680.002,88	

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. – 31.12.2014

	€	Vorjahr €
1. Spenden	25.608,47	43.370,56
2. Zinsen und ähnliche Erträge	89.948,21	107.152,57
3. Sonstige Stiftungserträge	345,00	44.376,06
4. Aufwendungen für Förderungen im Rahmen des Stiftungszwecks	109.000,00	131.402,50
5. Bewilligte Förderungen, auszahlend im Folgejahr	17.592,50	17.507,50
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.022,99	21.862,40
Jahresergebnis	-30.713,81	24.126,79

Ulm, 26.01.2015
Ivo Gönner
Oberbürgermeister

Öffentlichkeitsarbeit

Um möglichst breite Bevölkerungskreise anzusprechen bzw. den Stiftungsgedanken weiter in der Öffentlichkeit zu verbreiten, wurden 2014 wieder zahlreiche Aktionen im Zusammenhang mit der Ulmer Bürger Stiftung ins Leben gerufen oder weiterverfolgt.

Darüber hinaus wurden weitere öffentlichkeitswirksame Aktionen des Vorjahres erfolgreich fortgeführt:

- Verleihung des „Ulmer Bands“ sowie Vorstellung der geförderten Projekte im Jahr 2014 im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus
- Ständige Präsentation im Ulmer Rathaus
- Einsatz eines Werbebüros zur werblichen und grafischen Betreuung der Stiftung
- Regelmäßige Presseberichterstattung
- Pflege des Internetauftritts der Ulmer Bürger Stiftung www.buergerstiftung.ulm.de
- Beteiligung am europaweiten Tag der Stiftungen am 01. 10. 14 mit einem Stifterforum „Von der Idee zum Stifter - Stifter und deren Motivation“ in Kooperation mit der IHK Ulm
- „engagiert in ulm“
Für das Konzept „engagiert in ulm“ stellt die Ulmer Bürger Stiftung einen Betrag von rd. 200.000 € über fünf Jahre hinweg zur Verfügung

Ziel ist es, die Vielfalt des bürgerschaftlichen Engagements noch mehr zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Es umfasst im Wesentlichen vier Bausteine:

- Eine zentrale Informationsstelle, die Beratung, Vermittlung und Information über bürgerschaftliches Engagement bietet und die Ausgabe-stelle für die FREIWILLIGEN CARD ist
- Die systematische Erweiterung des Programms der Akademie für Bürgerschaftliches Engagement
- Die Gründung des Forums „engagiert in ulm“, in dem sich Akteure aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements austauschen und übergreifende Aktivitäten konzipieren und organisieren
- Den Aufbau und die Pflege des Internetportals www.engagiert-in-ulm.de mit einer Datenbank für Engagementangebote

Das Herzstück von „engagiert in ulm“ ist die Informationsstelle im Erdgeschoss des EinsteinHauses, die während der Öffnungszeiten Informationen über bürgerschaftliches Engagement und aktuelle Tätigkeitsfelder in den Bereichen Bildung, Kultur, Politik, Soziales, Sport und Umwelt weitergibt.

Projekte

Folgende Projekte wurden im Jahr 2014 mit Zuwendungen gefördert:

1. Universitätsklinikum Ulm: Anschubfinanzierung in Würdigung der Bürgermedaillen- und Ulmer Band-Trägerin Ilse Schulz für das Projekt „Ilse Schulz Trinkwasserbrunnen“
2. Freunde des Botanischen Gartens Ulm e. V.: Anschubfinanzierung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums
3. Einsatz - Musik für Menschen in Not e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10. Musikmarathons in 2014
4. Evang. Münstergemeinde Münsterkantorei Ulm: Anschubfinanzierung für ein Konzert am 17. 12. 2014 im Ulmer Münster anlässlich des 70. Jahrestages zum Gedenken an die Bombardierung Ulms 1944
5. Amnesty International Büro Ulm/Gruppe Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums in 2013
6. Astrid-Lindgren-Schule Schule für Sprachbehinderte: Anschubfinanzierung für das Projekt „Neugestaltung des Therapie- und Förderbereichs an der Astrid-Lindgren-Schule Ulm“
7. Stadtjugendring Ulm e. V. e.tage medienbildung: Anerkennungs- und Anschubsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der e.tage in 2013
8. Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Ulm/Neu-Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 125-jährigen Jubiläums
9. GenerationenTreff Ulm/Neu-Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums
10. ADIS gemeinnützige GmbH: Anschubfinanzierung für das Projekt „Ulmer Spatz“, verteilt auf die Jahre 2013 und 2014
11. Ulmer Volkshochschule e. V.: Anschubfinanzierung für das Aicher-Scholl-Kolleg (ask ulm), verteilt auf die Jahre 2013, 2014, 2015
12. engagiert in ulm e. V.: 5. Rate für das Konzept zur Stärkung der gesamtstädtischen Strukturen für das bürgerschaftliche Engagement in Ulm
13. Stadtjugendring Ulm e. V.: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der „Ulmer Unke“
14. Slovenischer Kultur- und Sportverein Slovenija Alb-Donau-Kreis e. V. Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 35-jährigen Jubiläums
15. Regionale Planungsgruppe Mitte-Ost: Zuschuss für das nächste Karlsplatzfest am 05. 07. 2015
16. Frauennetz West e. V., Arbeitskreis Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 40-jährigen Jubiläums in 2013
17. PSD - Paritätische Sozialdienste gemeinnützige GmbH Ulm: Anerkennungsfinanzierung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums
18. Förderverein des Behandlungszentrums für Folteropfer Ulm: Anschubfinanzierung für den Internationalen Tag gegen Folter am 26. 06. 2015
19. Hospiz Ulm e. V.: Anschubfinanzierung für die Herausgabe einer Informationsbroschüre
20. Donau-Iller-Werkstätten gemeinnützige GmbH: Anschubfinanzierung für das Projekt „Cafe mit Minimarkt im Seniorenstift Curanum“